

FrauDonna
Design: glitzerblume*de



Diese Hose ist ein echtes Wohlfühlteil und macht durch den eingesetzten Keil und die körpernahe Passform eine tolle Figur. Tief sitzende Taschen und breite Bündchen erzeugen einen sportlichen Look. Die Hose kann in normaler Leibhöhe, aber durch das breite Taillebündel auch hüftig tief getragen werden.

Sie ist nicht nur zuhause oder zum Sport perfekt, je nach Material kann sie ebenso zu vielen anderen Gelegenheiten getragen werden.

Am bequemsten ist sie aus leicht dehnbarem Sweater, Nicky, Frottee, leichtem Fleece oder griffigen Jersey genäht.



Insbesondere bei Damenschnittmustern sollten vor dem Zuschneiden die Maße verglichen werden.

Entsprechend der Hüftweite die Größe wählen und ggf. die Länge anpassen. Die Seitenlänge ist für alle Größen zunächst gleich gehalten, bitte die Länge zuvor gut ausmessen und vor dem Annähen der Saumbündchen die Hose kurz überziehen und die Länge entsprechend einkürzen, falls nötig.

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden und die Markierungen auf den Stoff übertragen.



Bündchenstreifen zuschneiden. Die Länge ist abhängig von der Dehnbarkeit des Bündchens und kann variieren.

Den Taillenbund mit der Taille abgleichen, er sollte leicht gedehnt die Taille umschließen. Soll die Hose eher tief und hüftig getragen werden, in der gewünschten Höhe abmessen. Taillenbund entsprechend einkürzen.

Bitte beachten: Der Taillenbund sollte jedoch nur so eng gekürzt werden, dass er noch genügend Schlupfweite hat.



Taschenbündchen längs falten und gut gedehnt an die Tascheneingriffe nähen.

Nahtzugaben von der Taschenkante weg hin zur Mitte klappen und von der rechten Stoffseite aus mit einem dehnbaren Stich, z. B. der Overlockstich oder dreigeteilten Zickzackstich der Nähmaschine absteppen.



Taschenbeutel entlang der Rundung versäubern und entsprechend der Markierungen unter die Tascheneingriffe stecken.



Taschenbeutel rundherum von der linken Stoffseite auf der Nahtzugabe und Vorderhose annähen.

Für kontrastreiche Nähte kann die Naht, wie auch die folgenden Nähte, mit einem breiteren dehnbaren Stich von rechts übernäht und betont werden.



Seitliche Dreiecke entsprechend der Markierungen rechts auf rechts an die vorderen Hosenteile nähen.

Auf Wunsch die Nahtzugabe in Richtung Dreiecke legen und von rechts kontrastreich absteppen.



Vorder- und Hinterhose jeweils an der äußeren Beinnaht rechts auf rechts legen, äußere Beinnähte schließen. Optional Nahtzugabe in Richtung Hinterhose legen und kontrastreich absteppen.



Innere Beinnaht an beiden Hosenteilen schließen.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht nähen.



Saumbündchen zu einem Ring schließen.
Dann links auf links zur Hälfte ineinander
krepeln, so dass sie doppelt liegen.

Tailleurbund an den kurzen Seiten
versäubern.



Saumbündchen gedehnt an die
Beinabschlüsse nähen. Die Bündchennaht
trifft dabei die Innenbeinnaht.



Die versäuberten Seiten des Tailleubunds
rechts auf rechts aufeinander legen und
nähen.

Dabei nach 5 cm eine ca. 2 cm Lücke lassen
und dann bis zum Ende nähen.

Soll der Tailleubund mit Ösen
ausgestattet werden bitte die optionale
Nähweise am Ende der Anleitung beachten.



Nahtzugaben auseinander bügeln "jeweils" zur Seite klappen.

Die kleine Öffnung in der Naht knapp umnähen.



Tailenbund längs links auf links falten und an die Oberkante der Hose nähen. Dabei trifft die Naht auf die vordere Hosenmitte und die Öffnung zeigt zur Hose.

Am besten an Hose und Bündchen die Viertelstellen markieren, um eine gleichmäßige Raffung zu erzielen.



Eine Kordel in passender Länge einziehen. Anstatt fester Kordel kann aus Jersey ein ca. 2 cm breiter Streifen zugeschnitten werden. Diesen langziehen, so dass er sich einrollt. So ergibt sich ein etwas flexibles Band, welches einen sehr angenehmen Tragekomfort bietet.



FERTIG!

Tailenbündchen mit Ösen



Von rechts, längs mittig, mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante ein Rechteck von ca. 4 x 6 cm aus einem Reststück Sweatstoff auf das Tailenbündchen nähen. Zwei Ösen im Abstand von 2 cm anbringen.

Bündchen zu einem Ring schließen und doppelt legen.

Bündchen annähen, dabei am besten an Hose und Bündchen die Viertelstellen markieren, um eine gleichmäßige Raffung zu erzielen. Die Naht des Bündchens trifft hier auf die hintere Schrittnaht!

